

Klimawandel aus psychoanalytischer Sicht

Der Psychoanalytiker Dr. Horst Brodbeck referiert passend zur Urlaubszeit über das Thema „Ethno-psychoanalytische Betrachtungen zum Tourismus“ im Rahmen der Vortragsreihe für Medizin- und Psychologiestudierenden der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V.. Die Fortbildung findet statt am Dienstag, 5. Juli 2011 ab 19.30 Uhr in den Seminarräumen der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf, Riehler Str. 23 in Köln. Der Eintritt ist für Medizinstudenten frei. Die Anmeldung erfolgt über Tel.: 02 11/13 59 01 oder E-Mail: psa.kd@t-online.de. Eine Übersicht über die geplanten Termine ab Oktober 2011 finden sich im Internet unter www.psa-kd.de. bre

Freies Abo für Medizinstudenten

Einen kostenlosen Bezug des *Rheinischen Ärzteblattes* bietet die Ärztekammer Nordrhein Medizinstudierenden ab dem 9. Fachsemester in Aachen, Bonn, Düsseldorf, Essen und Köln an. Interessenten schreiben an: *Rheinisches Ärzteblatt* Tersteegenstr. 9 40474 Düsseldorf Bitte Studienbescheinigung beilegen.

RhÄ

Ärztliche Körperschaften im Internet

Ärztekammer Nordrhein
www.aekno.de

Kassenärztliche
Vereinigung Nordrhein
www.kvno.de

Medizinstudierende wollen gesellschaftliche Debatte zu Rationierung und Priorisierung

Für eine „offene, ehrliche und gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung über Rationierung und Priorisierung im Gesundheitswesen“ hat sich kürzlich die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e. V. (BVMD) in einem Positionspapier ausgesprochen. Damit unterstützt die BVMD eine seit langem geäußerten Forderung von Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Ärztekammer Nordrhein und Ehrenpräsident der Bundesärztekammer.

Die Studierendenvertretung begründet ihre Haltung mit dem demographischen Wandel und

den begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen, die im Gesundheitswesen zur Verfügung stehen. Zwar sei Rationierung und Priorisierung „grundsätzlich nicht wünschenswert“, weil sie keine Verbesserung der Patientenversorgung mit sich bringen. Allerdings stelle die Budgetbegrenzung von Vertragsärzten bereits heute eine „heimliche Rationierung“ dar. Daher stehe die Frage im Mittelpunkt, „wie die heute angewandte Rationierung transparent, demokratisch, wissenschaftlich und ethisch legitimiert werden kann“, so die BVMD.



Die Studierendenvertretung kritisiert in diesem Zusammenhang die Politik, die es versäumt habe, sich öffentlich mit dem Thema auseinanderzusetzen. „Stattdessen wird die Verantwortung auf Einzelentscheidungen von Ärzten, Pflegekräften und anderen Leistungserbringern geschoben, wodurch Rationierung zwar täglich praktiziert wird, sich aber gesellschaftlicher Kontrolle entzieht“, so die BVMD. bre

Neuer Vorsitzender des studentischen Sprecherrates des MB

Der Medizinstudent Jan Bauer ist kürzlich zum neuen Vorsitzenden des Sprecherrates der Studierenden im Marburger Bund (MB) gewählt worden. Bauer ist 22 Jahre alt, studiert an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ist als Vertreter der Medizinstudenten als kooptiertes Mitglied im Bundesvorstand

des MB vertreten. „Ich will aktiv an der Verbesserung des Studiums teilnehmen und freue mich deswegen über das mir zugetragene Amt“, sagte Bauer nach seiner Wahl. Zur stellvertretenden Vorsitzenden des Sprecherrates wählten die Delegierten Nicole Holzer. Sie studiert an der Universität Tübingen und will sich vor al-

lem um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Studium bemühen.

In der Ärztegewerkschaft sind nach eigenen Angaben rund 15.000 Medizinstudierende organisiert.

Der Sprecherrat des MB ist per E-Mail erreichbar unter studenten@marburger-bund.de. bre

Summer School zu stressbedingten Erkrankungen

Rund um stressbedingte Erkrankungen und deren Verhinderung oder positive Beeinflussung dreht sich die 6. Summer School an der Universität Duisburg-Essen (UDE) vom 14. bis 17. Juli 2011. Zu der Fortbildung zum Thema „Mind/Body Medicine“ lädt Professor Dr. Gustav J. Dobos, Inha-

ber des Stiftungslehrstuhls für Naturheilverfahren an der UDE, in Kooperation mit dem Benson-Henry Institute for Mind/Body Medicine an der Harvard Medical School ein. Unterstützt wird die Summer School durch die Akademie für Naturheilverfahren der Erich Rothenfußer Stiftung.

Anmeldungen für die Fortbildung, die in den Kliniken Essen-Mitte stattfindet, werden bis 30. Juni entgegengenommen unter www.mindbody-medicine.de.

Weitere Informationen unter Tel.: 02 01/1 74-2 55 12, E-Mail: fortbildungen-nhk@kliniken-essen-mitte.de. bre

Allgemeinmedizinisches Update in Aachen

Die Arbeitsgemeinschaft Aachener Hausärzte und das Universitätsklinikum Aachen veranstalten gemeinsam am Samstag, 2. Juli 2011 die Fortbildung Praxisupdate 2011 Allgemeinmedi-

zin. Die kostenfreie Veranstaltung bietet mit Beiträgen aus der Chirurgie, Gynäkologie, Nephrologie oder Psychiatrie einen Einblick in das vielfältige Themenspektrum, mit dem Hausärzte konfrontiert

sind. Die Veranstaltung bietet gleichzeitig die Gelegenheit, mit praktizierenden Allgemeinmedizinerinnen in Kontakt zu kommen.

Das fünfständige Seminar beginnt um 9.00 Uhr im Studenten Service Center Super C der RWTH Aachen, Templergraben 57. Weitere Informationen unter Tel.: 02 41/8 08 80 93. bre